

Gottesdienst unter Palmen - Jugendpriester besucht die Gemeinde in Curacao

Am 19. März 2025 reiste Priester Immanuel Laforce zusammen mit den Diakonen Thilo Voigt (Gemeinde Duisburg-Nord) und Tobias Philipp (Gemeinde Mülheim an der Ruhr) von Amsterdam aus in die Südkaribik. Nach knapp zehn Stunden Flug empfingen sie der Vorsteher der Gemeinde Curacao und seine Frau am Hato International Airport. Priester Mario Overman ist der einzige Amtsträger dort und leitet häufig über mehrere Wochen hinweg jeden Gottesdienst in der Gemeinde.

Das Ziel der Reise

Curacao und Aruba sind eigene Länder innerhalb des Königreichs der Niederlande. Bonaire dagegen ist kein eigenes Land, es gehört direkt zu den Niederlanden. Zusammen bilden Sie die niederländischen Antillen.
Bezahlt wird dort mit dem Antillen Gulden oder auch mit US Dollar.

2025 letzter Besuch der Inseln durch Bezirksapostel Stefan Pöschel

Der letzte Besuch eines deutschen Amtsträgers der Neuapostolischen Kirche auf den Inseln fand im Januar 2025 durch Bezirksapostel Stefan Pöschel statt. Er führte bei seinem Besuch innerhalb einer Woche auf allen drei Inseln jeweils einen Gottesdienst durch.

Übertragung des Gottesdienstes in den Bezirk Ruhr-West

Priester Immanuel Laforce leitete am Sonntag, dem 23. März 2025, den Gottesdienst mit dem Wort aus Matthäus 13,46: „Und da er eine kostbare Perle fand, ging er hin und verkaufte alles, was er hatte, und kaufte sie.“

Dieser Gottesdienst wurde auch in den Bezirk Ruhr-West übertragen. Die Übertragung für die Jugendlichen des Bezirks fand in der Gemeinde Mülheim an der Ruhr statt. Durch die Zeitverschiebung begann der Gottesdienst in Deutschland erst um 15 Uhr.

Die Bibellesung zu Beginn des Gottesdienstes wurde sowohl in deutscher als auch in niederländischer Sprache vorgetragen.
Gepredigt wurde in deutscher Sprache, da alle Glaubensgeschwister vor Ort beide Sprachen sehr gut beherrschen.

Der Schatz im Gleichnis und seine heutige Bedeutung

In seiner Predigt ging Priester Laforce darauf ein, dass die beiden Gleichnisse in Vers 44 vom Schatz im Acker und in Vers 46 von der kostbaren Perle in direktem Zusammenhang stehen.

Der Schatz oder auch die Perle sind das Himmelreich und es gilt einiges zu verkaufen, um den kostbaren Schatz erhalten zu können.
Im Falle des ersten Gleichnisses kann der Mann nicht einmal den Schatz erwerben. Er kann ihn nicht einfach ausgraben und mitnehmen. Er muss den ganzen Acker kaufen!

Der Acker stellt die Gemeinschaft der Christen dar. Darin liegt das Himmelreich verborgen. Hiermit entkräfte Jesus Christus alle Argumente derer, die immer sagen: „Ich glaube ja an Gott und seinen Sohn Jesu, aber dafür brauche ich doch die Institution Kirche nicht."

Der vollständige Bericht befindet sich hier.

23. März 2025

Text: M. Laforce, Edit: Lektorat

Fotos: Florian Wiemann, M. Laforce, Jochen Meybohm



259

